

Inhaltsverzeichnis (Please check also the English version)

	Seite
1. Heidelberg: Informationen über die Stadt und die Universität	
1.1 Die Stadt Heidelberg und ihre Universität	4
1.2 Das Studium an der Universität Heidelberg	5
1.3 Heidelberger Universitätsbibliotheken	7
1.4 Universitätsrechenzentrum	7
2. Dinge, die vor der Abreise zu erledigen sind	
2.1 Anmeldung an der Universität Heidelberg	8
2.2 Krankenversicherung und andere Versicherungen	8
2.3 Finanzierung des Studiums	9
2.4 Informationen für Studierende mit Behinderungen	10
3. Die Anreise und Ankunft in Heidelberg	
3.1 Anreise und Verkehrsmittel	10
3.2 Die Unterbringung	11
3.3 Die Meldung des Wohnsitzes und die Aufenthaltsgenehmigung	13
3.4 Die Orientierungsveranstaltung	14
4. Zulassung und Immatrikulation	
4.1 Der Zulassungsbescheid	14
4.2 Die Immatrikulation	14
4.3 Beiträge für das Studentenwerk	15
4.4 Verlängerung Ihres Aufenthaltes	15
5. Deutschkenntnisse	
5.1 Sprachliche Anforderungen zum Studium an der Universität Heidelberg	16
5.2 Deutschkurse	16
5.3 Tandem Sprachpartner	17
6. Angebote rund um das Studium	
6.1 Sport	18
6.2 Musik, Theater, Kunst und Ausflüge	18
6.3 Studentische Vereinigungen und Studentengemeinden	18
6.4 Studentenbücherei	19
7. Wichtige Adressen	20
8. ERASMUS-Fachkoordinatoren	22

Table of Contents

1. Heidelberg: Information about the City and the University	
1.1 The City of Heidelberg and its University	30
1.2 Studying at the University of Heidelberg	30
1.3 The University Library	32
1.4 Computing Services	33
2. Before You Leave Home	
2.1 Application to the University of Heidelberg	33
2.2 Health Insurance	34
2.3 Money Matters	34
2.4 Information for Students with Disabilities	35
3. Arrival in Heidelberg	
3.1 Arrival and public transportation	35
3.2 Accommodation	36
3.3 Registration of residence and residence permit	38
3.4 Orientation week	39
4. Admission and Enrolment	
4.1 The Letter of Admission	40
4.2 Enrolment	40
4.3 Studentenwerk Fee	40
4.4 Staying for another semester	41
5. German Language Skills	
5.1 Language skills required to study at the University of Heidelberg	42
5.2 German Language Courses	42
5.3 Working in tandem	43
6. Student Life	
6.1 Sports	43
6.2 Music, Theater, Art and Excursions	43
6.3 Student associations, clubs and societies	44
6.4 The Student Library	44
7. Appendix	45
8. Erasmus Programme Coordinators	22

***An alle europäischen
Austausch-Studierenden,***

wir freuen uns, dass Sie im Rahmen des LLP/ERASMUS-Programms einen Studienaufenthalt in Heidelberg planen.

Seit dem Beginn des ERASMUS-Programms im Jahre 1987 wurde die Zusammenarbeit der Ruprecht-Karls-Universität mit den europäischen Universitäten stetig intensiviert. Mittlerweile kommen im Rahmen der bestehenden ERASMUS-Hochschulkooperationen jährlich ca. 400 Studierende an die Universität Heidelberg, mindestens ebenso viele Heidelberger Studierende verbringen im Gegenzug einen Studienabschnitt an den jeweiligen Partnerhochschulen. Diese Aktivitäten tragen zu der weltoffenen und freundlichen Atmosphäre der Universität bei.

Um Ihnen die Vorbereitungen für Ihren Studienaufenthalt an der Ruprecht-Karls-Universität zu erleichtern, hat das Akademische Auslandsamt in der vorliegenden Broschüre die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt.

Wir hoffen, dass Ihnen der Aufenthalt in Heidelberg gefallen und Ihre persönlichen und akademischen Erfahrungen bereichern wird.

Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamtes gerne zur Verfügung.

Ihr ERASMUS-Team im Akademischen Auslandsamt



1. Heidelberg: Informationen über die Stadt und die Universität

1.1 Die Stadt Heidelberg und ihre Universität

Heidelberg hat ca. 135.000 Einwohner und liegt im Bundesland Baden-Württemberg, im Südwesten Deutschlands. Die malerische Lage der ehemaligen Residenzstadt der Kurpfalz am Ufer des Neckars und in der Nähe des Odenwaldes wird von der über der Altstadt thronenden berühmten Schlossruine beherrscht. Das trägt zu der großen



Attraktivität Heidelbergs bei, die jährlich etwa 3 Millionen Touristen aus allen Kontinenten anzieht. Heidelberg bietet neben schöner Landschaft und historischen Sehenswürdigkeiten auch eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten wie Kinos, Theater, Konzerte, Museen, Klein- und Straßenkunst und unzählige Studentenkneipen.

Die Universität Heidelberg ist die älteste Universität Deutschlands. Sie wurde vor mehr als 600 Jahren, im Jahre 1386, von Kurfürst Ruprecht I. von der Pfalz gegründet. Ihre wechselvolle Geschichte führte sie durch Höhen und Tiefen. So war sie in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts zu einer der bedeutendsten Stätten der Reformation und des Calvinismus herangewachsen. Im 17. Jahrhundert verlor sie durch Kriege zunächst ihre Bibliothek, die in Europa einzigartige Bibliotheca Palatina, später auch ihren gesamten Gebäudebestand. 1803



erneuerte Karl Friedrich von Baden die Universität durch neue Statuten und legte die Grundlage dafür, dass sie am Ende des 19. Jahrhunderts zu höchstem akademischem Glanz aufsteigen konnte. Gründer und Erneuerer sind die Namensgeber der Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg.

Heute hat die Universität über 27.000 Studierende, darunter mehr als 5.600 ausländische Studierende und gilt als ein wichtiges Zentrum moderner Forschung und Lehre in Deutschland. Ihre 12 Fakultäten decken ein breites geistes- und naturwissenschaftliches sowie medizinisches Fächerspektrum ab; Ingenieur- und Agrarwissenschaften sind nicht vertreten.

1.2 Das Studium an der Universität Heidelberg

Das Akademische Jahr ist in zwei Semester unterteilt:

Wintersemester

Semesterdauer: 01. September – 28. Februar

Vorlesungszeit: Oktober – Februar

Sommersemester

Semesterdauer: 01. März – 31. August

Vorlesungszeit: April – Juli

Die aktuellen Semesterzeiten für das akademische Jahr 2008/09 finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.zuv.uni-heidelberg.de/studsekr/allgemein/termine.html>

Die Zeiten außerhalb der Vorlesungen dienen der Anfertigung von Studienleistungen.

Das Studium an deutschen Hochschulen verlangt von Studierenden viel Eigenständigkeit, da es in der Regel kein Kurssystem gibt. Zwar müssen Studierende eine Reihe von Zeugnissen ("Scheine") als Voraussetzung für ein Zwischenexamen bzw. zur Teilnahme am Abschlussexamen vorweisen, insgesamt aber sind sie weitgehend frei in ihrer Wahl der zu besuchenden Veranstaltungen. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie für jedes Semester ihren Studienplan selbst zusammenstellen. ERASMUS-Studierenden empfehlen wir daher, ihre Studienplanung in Absprache mit den jeweiligen ERASMUS-Fachkoordinatoren vorzunehmen.

An der Universität werden hauptsächlich drei Formen von Lehrveranstaltungen angeboten: Vorlesungen, Seminare und Übungen. Während in der Vorlesung ausschließlich doziert wird, ist das Seminar (Proseminar für Studierende des Grundstudiums, Hauptseminar bzw. Oberseminar für Studierende des Hauptstudiums) von der aktiven Beteiligung der Studenten, z.B. in Form von Referaten und anschließender Diskussion, bestimmt. In vielen Fachbereichen muss man sich für die Teilnahme am Seminar zu Semesterbeginn anmelden. Die Übungen dienen der praktischen Anwendung von bereits erlerntem Unterrichtsstoff.

Learning Agreement

In einem Learning Agreement vereinbaren die Studierenden mit ihrer Heimatuniversität und dem Fachkoordinator der Universität Heidelberg ihren Studienplan für ihren Aufenthalt in Heidelberg.

Eine Gesamtübersicht über das Veranstaltungsangebot aller Fakultäten ist im allgemeinen Vorlesungsverzeichnis der Universität zu finden. Dies kann für einen Unkostenbeitrag von ca. 4 EURO im Buchhandel gekauft werden.

In dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis" ist eine Auflistung und ausführliche Beschreibung aller angebotenen Lehrveranstaltungen inklusive Literaturliste zu finden. Es wird jedes Semester von den einzelnen Instituten für ihren Fachbereich neu herausgegeben. Dieses "Kommentierte Vorlesungsverzeichnis" ist besonders hilfreich für die Absprache der Lehrveranstaltungen und die Einschätzung der Kreditpunkte. Es ist teils bei den Instituten bzw. über die Fachkoordinatoren zu erhalten oder teils direkt im Internet über die Homepage der Universität Heidelberg unter: <http://www.uni-heidelberg.de/imstudium/vorlesungen>.

European Credit Transfer System (ECTS)

Die Universität Heidelberg nimmt am European Credit Transfer System (ECTS) teil, das die Kommission der Europäischen Union entwickelt hat, um die Anerkennung von Studienleistungen an einer ausländischen Universität zu erleichtern. Welche Studienleistungen (ECTS-Punkte) konkret angerechnet werden, erfolgt durch Absprachen zwischen den Fachkoordinatoren der Heimatuniversität, der Universität Heidelberg und den Gaststudierenden.

Die Vergabe der ECTS-Punkte ist in den einzelnen Fächern geregelt. Die ERASMUS Fachkoordinatoren der Universität Heidelberg helfen gerne bei Fragen zum Erhalt von ECTS-Punkten bei Veranstaltungen der jeweiligen Fächer weiter.

Studienleistungen/Transcript of Records

Am Ende des Studienaufenthaltes können sich Gaststudierende die erworbenen Studienleistungen an der Universität Heidelberg in einem Transcript of Records bescheinigen lassen. In diesem Dokument listen die Studierenden die besuchten Veranstaltungen auf. Der Fachkoordinator wird nach Vorlage der Leistungsnachweise (Scheine) das Dokument abzeichnen. Das Formular Transcript of Records erhalten Gaststudierende entweder bei Ihrer Heimatuniversität oder finden es auf unserer Internetseite www.eu.uni-hd.de bei den 'Downloads'.

1.3 Bibliotheken

Die Universität Heidelberg besitzt eine zentrale Universitätsbibliothek (UB) und etliche kleinere Bibliotheken, die den Seminar- oder Institutsgebäuden angegliedert sind und sich auf die Literatur des jeweiligen Faches konzentrieren. Auf der Homepage der Universitätsbibliothek (<http://www.ub.uni-heidelberg.de/>) befinden sich zahlreiche Links zu den Homepages dieser Fachbereichsbibliotheken.

Im Gegensatz zu den meisten Büchern der Zentralen Universitätsbibliothek, sind die Bücher der Seminarbibliotheken in der Regel nicht ausleihbar (Präsenzbibliotheken) bzw. sie können oft nur über das Wochenende mit nach Hause genommen werden.



Die Heidelberger Universitätsbibliothek ist wegen der Fülle ihres Bestandes geteilt: Die allgemeinen und geisteswissenschaftlichen Bestände sind in der Plöck, die naturwissenschaftlichen und medizinischen Bestände im Neuenheimer Feld untergebracht. Um den Studierenden die Benutzung der Bibliothek zu erleichtern, bietet die Universitätsbibliothek zu Beginn jedes Semesters

Führungen an in der Zentralen Universitätsbibliothek (Plöck 107-109): Termine werden durch Aushänge bekanntgegeben oder sind unter folgender Internetadresse nachzulesen: <http://www.ub.uni-heidelberg.de/schulung>. Die Universitätsbibliothek wird Ihnen im Rahmen der Orientierungswoche für ausländische Studierende ebenfalls vorgestellt.

Sie können sich in der Universitätsbibliothek ein Benutzerkonto einrichten. Mit der Benutzernummer wird im EDV-Bibliothekssystem ein Ausleihkonto mit den personenbezogenen Daten angelegt. Benutzer/innen können die in ihrem Konto gespeicherten Daten jederzeit einsehen.

1.4 Universitätsrechenzentrum

Die Universität Heidelberg verfügt über ein Computernetz, durch das die Studierenden im Universitätsbereich kostenlos Zugang zum Internet und zu E-Mail haben. Im Universitätsrechenzentrum (URZ), Im Neuenheimer Feld 293, können Sie Informationen über den Zugang zum Internet und zur E-Mail Nutzung bekommen. Dort stehen Ihnen Microsoft und UNIX-Rechner zur Verfügung. Zusätzlich gibt es Computer im PC-Pool der Universitätsbibliothek, Plöck 107-109, sowie mehrere Rechner im Katalogsaal, die nur für Internet, Heidi (Heidelberger Bibliotheks-Informationssystem) und für verschiedene Datenbanken benutzt werden können,

jedoch nicht für E-Mail. Weitere Informationen zum Thema Computer befinden sich auf der Homepage des URZ: <http://web.urz.uni-heidelberg.de/>.

2. Dinge, die vor der Abreise zu erledigen sind

2.1 Anmeldung an der Universität Heidelberg

ERASMUS-Studierende sollen nach dem Auswahlverfahren von den Fachkoordinatoren der Heimatuniversität sowohl bei den Fachkoordinatoren als auch beim Akademischen Auslandsamt der Universität Heidelberg angemeldet werden.

Nachdem wir diese Nominierung erhalten haben, wird unser ERASMUS-Büro per E-Mail allgemeine Informationen und den **Antrag auf Zulassung als Programmstudent** (Application for Admission as an Exchange Student) an die Gaststudierenden schicken. Die Studierenden werden gebeten, den Antrag auszufüllen und an uns zurückzuschicken. Ungefähr 2 Monate bevor die Gaststudierenden nach Heidelberg kommen, werden wir per Post den Zulassungsbescheid (Letter of Admission) und weitere wichtige Informationen zur Einschreibung, Unterbringung, Einführungswoche usw. zusenden.

2.2 Krankenversicherung

Grundsätzlich besteht für alle Studierende der Universität Heidelberg eine Krankenversicherungspflicht. Studierende aus Ländern der Europäischen Union (EU), die bereits in einem Mitgliedsstaat der EU versichert sind, können durch die Vorlage des Formulars E 128 oder der europäischen Versicherungskarte (EHIC) ihre Versicherung nachweisen. Das Formular oder die Karte muss von den Versicherungsstellen des Heimatlandes ausgestellt werden und ist vor der Immatrikulation einer Krankenkasse in Heidelberg vorzulegen.



Die Krankenkasse stellt eine für die Universität notwendige **Befreiung von der Krankenversicherungspflicht** fest.

Dieser Nachweis über die Befreiung ist bei der Immatrikulation im Akademischen Auslandsamt einzureichen. Adressen verschiedener Krankenkassen erhalten Sie nach Ihrer Ankunft im ICI oder im Infozimmer 33 im Akademischen Auslandsamt.

Studierende, die von der Versicherungspflicht nicht ausdrücklich befreit worden sind, müssen in Deutschland eine Krankenversicherung entweder bei der gesetzlichen Krankenkasse, einer Ersatzkasse oder einer Privaten Krankenkasse ab-

schließen. Der Beitrag zur Pflichtversicherung beträgt zur Zeit ca. 330 Euro pro Semester (sechs Monate). Die Versicherung beginnt frühestens mit dem Tage der Immatrikulation. Vom Zeitpunkt der Einreise in die Bundesrepublik bis zum Zeitpunkt der Immatrikulation besteht keine Versicherungspflicht und damit auch kein Versicherungsschutz. Es ist angeraten, für diesen Zeitpunkt eine Extraversicherung abzuschließen.

Eine private Haftpflichtversicherung wird dringend empfohlen, spätestens nach der Ankunft in Deutschland. Diese Versicherung kommt für Schäden auf, die Sie einem anderen zugefügt haben, z.B. durch eine Unvorsichtigkeit (Sie verursachen als Fußgänger einen Unfall). Bitte erkundigen Sie sich auch in Ihrem Heimatland, ob Sie sich dort schon für Ihren Auslandsaufenthalt versichern können.

2.3 Finanzierung des Studiums



Die Universität Heidelberg setzt voraus, dass den ausländischen Studierenden in ausreichender Höhe Geldmittel zur Verfügung stehen, um die Lebenshaltungskosten zu decken. Das Leben in Heidelberg ist teuer. Sie müssen mit ca. 600 Euro pro Monat rechnen. Die Miete in einem Studentenwohnheim liegt bei etwa 180-250 Euro, auf dem privaten Wohnungsmarkt ist sie zum Teil sehr viel höher. Zu beachten ist auch, dass besonders zu Beginn des Studienaufenthaltes erhebliche finanzielle Mittel benötigt werden, um die Mietkaution, die erste Monatsmiete, den Studentenwerksbeitrag und das Semesterticket bezahlen zu können.

Die folgende Liste gibt einen Überblick über die monatlichen Ausgaben:

	EURO
Miete	210-330
Krankenversicherung	ca. 60
Mensaessen (2–3 Euro pro Essen)	ca. 51
Öffentliche Verkehrsmittel (siehe Semesterticket)	ca. 15
Sozialbeitrag (Zahlung pro Semester ca. 50 Euro)	ca. 9
Lebensmittel	ca. 150
Telefon	ca. 40
Ausflüge	ca. 50
Sonstiges	ca. 50

2.4 Informationen für Studierende mit Behinderungen

Viele Universitätsgebäude sind leider (noch) nicht behindertengerecht ausgestattet. Dies sollte Sie nicht gleich entmutigen, denn erfahrungsgemäß gibt es eine große Hilfsbereitschaft unter den Studierenden. Außerdem steht Ihnen der Behindertenbeauftragte der Universität, Herr Treiber, gerne zur Verfügung. Mit ihm sollten Sie noch vor ihrer Ankunft in Heidelberg in Kontakt treten, um über die genauen Verhältnisse informiert zu sein und als Vorabinformation das "Informationsblatt für Behinderte und für chronisch kranke Studienbewerber und Studierende" erfragen.

Sie finden Herrn Treiber im Verwaltungsgebäude der Universität in der Seminarstraße 2 (Nähe Universitätsplatz in der Altstadt), Zimmer 286, 69117 Heidelberg, Tel. +49-(0)6221-54 2425, E-Mail: handicap@zuv.uni-heidelberg.de,
<http://www.zuv.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/handicap/allgemein/seitenueberblick.html>

3. Die Anreise und Ankunft in Heidelberg

3.1 Anreise und Verkehrsmittel in Heidelberg



Heidelberg ist bequem mit dem Zug erreichbar. Die nächsten internationalen Flughäfen befinden sich in Frankfurt/Main (90 km) und Stuttgart (120 km); von dort bestehen gute Bahnverbindungen. Auskunft über Fahrpläne und Sonderangebote erhalten Sie unter: www.bahn.de

Am Bahnhofsvorplatz befindet sich ein Informationskiosk der Heidelberger Touristen Information (Tel.: +49-(0)6221-19433, E-Mail:

touristinfo@cvb-heidelberg.de – Internetseite www.cvb-heidelberg.de). Hier können Sie Stadtpläne, Auskünfte über günstige Unterbringungsmöglichkeiten und Bus-/Straßenbahnverbindungen erhalten.

Öffnungszeiten:

im Sommer:	Montag-Samstag	9.00–19.00 Uhr,
	Sonn- und Feiertage	10.00–18.00 Uhr;
im Winter:	Montag-Samstag	9.00–18.00 Uhr,
	Sonn- und Feiertage	geschlossen

Der öffentliche Nahverkehr mit Bussen und Straßenbahnen ist in Heidelberg gut ausgebaut. Studierende der Universität können durch Vorlage ihres Studentenausweises ein verbilligtes Ticket kaufen, das sogenannte "Semesterticket". Es berechtigt zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Heidelberg und Umgebung und kostet für ein Semester ca. 120 Euro.

3.2 Die Unterbringung

Aufgrund der hohen Zahl der ERASMUS-Gaststudierenden und der begrenzten Zahl an Zimmern in Studentenwohnheimen ist es dem Akademischen Auslandsamt leider nicht möglich, allen ERASMUS-Gaststudierenden ein Zimmer in einem Studentenwohnheim anzubieten. Dies gilt insbesondere für das Wintersemester.

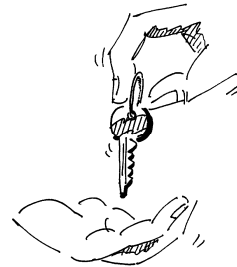
Auf dem Antrag für Programmstudierende können Sie ein Zimmer im Studentenwohnheim beantragen. Informationen darüber, ob ein Zimmer für Sie reserviert wurde, erhalten Sie in der Regel ca. einen Monat vor Semesterbeginn vom Akademischen Auslandsamt.

Das Studentenwerk bietet verschiedene Unterbringungsmöglichkeiten für Studierende in Apartments, Einzelzimmer und Wohngemeinschaften an. Detaillierte Informationen über die Wohnheime, Zimmer und Lage finden Sie auf der Homepage des Studentenwerks: www.studentenwerk.uni-heidelberg.de "Studentisches Wohnen".

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Studentenwohnheimplätze ist es nicht immer möglich, auf besondere Wünsche bezüglich eines bestimmten Wohnheimes einzugehen.

Studierende, für die ein Zimmer reserviert wurde, gehen bitte gleich nach ihrer Ankunft in Heidelberg in das Info Café International (ICI) im Gebäude der Triplex-Mensa am Universitätsplatz (Eingang Grabengasse und Sandgasse). Dort soll bar die Kautions für das Zimmer (ca. 350 Euro) sowie die erste Monatsmiete bezahlt und der Mietvertrag unterschrieben werden. Erst danach kann das Zimmer bezogen werden. Die Miete für einen Studentenwohnheimplatz liegt im Durchschnitt monatlich zwischen 180 und 250 Euro.

Die Zimmer sind – sofern nicht anders vereinbart – ab dem 1. Oktober bzw. ab dem 1. April für jeweils 6 Monate reserviert. Bitte beachten Sie, dass der 3. Oktober ein



Feiertag ist und Sie deshalb an diesem Tag nicht anreisen sollten. Außerdem sollten Sie nicht an einem Wochenende in Heidelberg ankommen.

WICHTIG: Mietverträge werden grundsätzlich nur für ganze Semester (1. März – 31. August /1. September – 28. Februar) abgeschlossen; abweichende Mietzeiten sind nur in Ausnahmefällen möglich. Falls Sie Ihr Zimmer schon früher aufgeben möchten, müssen Sie dies der Wohnheimverwaltung spätestens zwei Monate vor Ihrem geplanten Auszug schriftlich mitteilen. Man versucht dann, einen Nachmieter für Sie zu finden. Eine Entlassung aus dem Mietvertrag vor Semesterende ist aber nur möglich, wenn das Zimmer weitervermietet werden kann. Bis zur Weitervermietung sind Sie in jedem Falle zur Mietzahlung verpflichtet. Frühzeitige Kündigungen sind nur zum Monatsende möglich. Falls Sie vorzeitig aus dem Vertrag entlassen werden und deshalb weniger als 6 Monate im Wohnheim wohnen, ist die Miete höher.

Für die Teilnehmer des vorbereitenden Deutschkurses wird ein Zimmer ab dem 1. September bzw. 1. März reserviert; es kann jedoch nicht garantiert werden, dass das Zimmer für den ganzen Aufenthalt verfügbar sein wird.

Studierenden, denen leider kein Zimmer reserviert werden konnte oder die lieber eine private Unterkunft wollen, bietet das Studentenwerk in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt eine Zimmervermittlung für privaten Wohnraum an. Angebote können leider weder schriftlich noch telefonisch mitgeteilt werden, da die Vermittlung grundsätzlich nur bei persönlichem Erscheinen in Anspruch genommen werden kann. Die Zimmervermittlung für privaten Wohnraum ist im Info Café International (ICI) in der Triplexmensa am Universitätsplatz (in der Altstadt) zu finden. Die Eingänge zum ICI sind in der Grabengasse und in der Sandgasse.

Zusätzlich schicken wir Ihnen vor Ihrer Ankunft eine Adressenliste zu, mit Angeboten privater Zimmervermittlungen und privater Zimmerangebote speziell für Austauschstudierende. Wir empfehlen den Studierenden, mindestens 3–4 Wochen vor Semesterbeginn mit der Wohnungssuche anzufangen.

Wenn Sie außerhalb der Öffnungszeiten des ICI in Heidelberg eintreffen sollten oder Sie noch keine Unterkunft in Heidelberg gefunden haben, müssen Sie sich darauf einstellen, die erste Zeit in Heidelberg in der Jugendherberge (Tiergartenstraße 5, Tel. +49(0)6221-651190 oder Fax: 6511928, info@jugendherberge-heidelberg.de, Link über www.djh.de), bei Freunden oder in einem günstigen Hotel zu verbringen.

3.3 Die Meldung des Wohnsitzes und die Aufenthaltsgenehmigung

Meldung des Wohnsitzes

Alle neuen und somit alle internationalen Gaststudierenden der Universität Heidelberg müssen ihren neuen Wohnsitz direkt nach Einzug beim Amt für öffentliche Ordnung (Bürgeramt/Einwohnermeldeamt) melden, das für den Stadtteil oder den Ort in Deutschland zuständig ist, in dem sie wohnen. Im Info Café International (ICI) im Gebäude der Triplex-Mensa am Universitätsplatz und im Akademischen Auslandsamt, Infozimmer 33, erhalten Sie weitere Informationen und die Adressen der zuständigen Ämter.

Für die Meldung des Wohnsitzes wird ein gültiger Reisepass und ein Nachweis des aktuellen Wohnsitzes (z.B. Kopie des Mietvertrages) benötigt.

Aufenthaltserlaubnis

Ein Antrag zur Erteilung der Aufenthaltserlaubnis muss von **EU-Bürgern nicht** mehr gestellt werden. Bei besonderem Bedarf (z.B. für einen Studentenjob) kann dieses Dokument im Amt für Öffentliche Ordnung (Abteilung Ausländerangelegenheiten) aber auch für EU-Bürger ausgestellt werden.

Bürger der EFTA-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz) können eine Aufenthaltserlaubnis beantragen, nachdem sie in Deutschland eingereist sind. Der Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis soll im Amt für Öffentliche Ordnung (Abteilung Ausländerangelegenheiten) in Ihrem Wohnbezirk in Deutschland, gestellt werden. Hierfür müssen Sie folgende Dokumente vorweisen:

- ein Anmeldeformular (liegen in der Behörde aus)
- einen gültigen Reisepass oder Personalausweis
- den Zulassungsbescheid der Universität
- Finanzierungsnachweis (z.B. durch Stipendienzusage)
- Krankenversicherungsnachweis
- 2 Passphotos (EU-Bürger), 1 Passphoto (alle anderen)

Im Info Café International (ICI) im Gebäude der Triplex-Mensa am Universitätsplatz erhalten Sie weitere Informationen zum Erhalt einer Aufenthaltserlaubnis und die Adressen der zuständigen Ämter. Zuständig für Studierende, die in Heidelberg wohnen, ist die Ausländerbehörde in der Bergheimer Straße 69, Heidelberg.

Ausländische Studierende, die nicht Angehörige der Europäischen Union oder der EFTA-Staaten sind, müssen sich bereits in ihrem Heimatland ein gültiges Visum für die Einreise nach Deutschland ausstellen lassen. Die Ausländerbehörde in Deutschland ist bei der Beantragung des Visums behilflich, indem sie in den meisten Fällen eine sogenannte Vorabzustimmung zur Visumserteilung ausstellen

kann. Diese Vorabzustimmung, mit der ein ausländischer Studierender sein Visum innerhalb weniger Wochen erhält, befindet sich auf dem Zulassungsbescheid.

WICHTIG: Ein Studierender, der nur ein Visum als Tourist besitzt, kann nicht eingeschrieben werden.

3.4 Die Orientierungsveranstaltung



Eine Woche vor Vorlesungsbeginn führt das Akademische Auslandsamt eine Orientierungsveranstaltung für ausländische Studierende durch. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit dem Studium an der Universität und den Lebensverhältnissen am Studienort bekannt zu machen. Die Teilnahme an der Orientierungsveranstaltung wird dringend empfohlen.

Ein Anmeldeformular für die Orientierungsveranstaltung wird mit dem Zulassungsbescheid verschickt.

Das aktuelle Programm kann kurz vor Beginn des Semesters auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes abgerufen werden: <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/aaa>.

4. Zulassung und Immatrikulation

4.1 Der Zulassungsbescheid

Der Zulassungsbescheid ist die Berechtigung, sich für das beantragte Studienfach an der Universität zu immatrikulieren. Er ist ein EDV-Ausdruck, auf dem die persönlichen Studentendaten sowie das Studienfach oder die Studienfachkombination vermerkt sind.

4.2 Die Immatrikulation

Für die Immatrikulation müssen Studierende persönlich im Akademischen Auslandsamt, Seminarstr. 2, Raum 27 innerhalb der Immatrikulationsfrist erscheinen (siehe Zulassungsbescheid – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10–12 Uhr, Montag und Donnerstag von 13–15 Uhr, siehe auch Aushänge vor Ort).

Dazu werden folgende Unterlagen benötigt:

- den Zulassungsbescheid
- den Reisepass oder Personalausweis
- den Nachweis über eine Krankenversicherung bzw. die Befreiung von der Krankenversicherungspflicht
- 2 Passbilder

Mit der Immatrikulation als ERASMUS-Austauschstudent wird eine auf ein bis zwei Semester befristete Mitgliedschaft der Universität Heidelberg erworben.

4.3 Beiträge für das Studentenwerk

Alle Studenten, also auch Austauschstudenten, müssen einen Sozialbeitrag an das Studentenwerk zahlen. Zur Zeit beträgt die Höhe des Beitrages 64,- Euro pro Semester. Bei diesem Beitrag für das Studentenwerk handelt es sich nicht um eine Studiengebühr, sondern um eine Gebühr, die zur Deckung der Kosten für die sozialen Einrichtungen des Studentenwerks (Mensa, Haus der Studierenden, Semesterticket, Internet-Cafés, Kinderbetreuung, Versicherung für Unfälle auf dem Unigelände, kostenfreie Beratungsdienste etc.) dient.

Bei der Immatrikulation wird ihnen ein Vordruck ausgehändigt, der für die Einzahlung des Beitrags bei allen Banken und Postämtern bestimmt ist. Es ist notwendig den Vordruck zu verwenden, da er bereits die zugeteilte Matrikelnummer enthält!

Wichtig: Die Immatrikulation wird erst nach Eingang der Zahlung vollzogen. Studierende sollten sich die Einzahlung quittieren lassen und diese Quittung sorgfältig aufbewahren. Sie wird z.B. beim Kauf des Semestertickets benötigt.

Austauschstudierende sind sowohl von der Verwaltungsgebühr in Höhe von 40 Euro als auch von der ab dem Sommersemester 2007 anfallenden Studiengebühr in Höhe von 500 Euro **befreit**.

4.4 Verlängerung Ihres Aufenthaltes

Wenn der Studienaufenthalt an der Universität Heidelberg um ein weiteres Semester verlängert werden soll, werden folgende Unterlagen benötigt:

- a) Verlängerung **mit** einem ERASMUS-Stipendium/ERASMUS-Status
 - einen formlosen Brief von den Studierenden zur Beantragung der Verlängerung

- den Nachweis der offiziellen Stipendienverlängerung mit dem ERASMUS-Status von der Heimatuniversität
- die Einverständniserklärung des Fachkoordinators in Heidelberg (als frei formulierte schriftliche Stellungnahme)
- die Bezahlung des Studentenwerkbeitrags.

b) Verlängerung **ohne** ERASMUS-Stipendium/ERASMUS-Status

- einen formlosen Brief von den Studierenden zur Beantragung der Verlängerung
- einen Finanzierungsnachweis (Formular in Zi. 33 erhältlich)
- die Einverständniserklärung des Fachkoordinators in Heidelberg (als frei formulierte schriftliche Stellungnahme)
- die Bezahlung des Studentenwerkbeitrags
- die Bezahlung der Verwaltungsgebühr (z.Zt. 40 Euro)
- die Bezahlung der Studiengebühr (500 Euro).

Der Antrag für die Verlängerung muss für das Wintersemester bis zum 15.06., für das Sommersemester bis zum 15.12. im ERASMUS Büro, Seminarstr. 2, Zi. 32, abgegeben werden.

WICHTIG: Mit der Verlängerung können Sie in beiden Fällen **keinen Studienabschluss** in Heidelberg machen, da Sie nicht als regulärer Student bzw. Studentin eingeschrieben werden. Sollten Sie ein Zimmer im Studentenwohnheim haben, ist eine **Verlängerung des Mietvertrages nicht möglich!**

5. Deutschkenntnisse

5.1 Sprachliche Anforderungen zum Studium an der Universität Heidelberg

Grundsätzlich werden von allen ERASMUS-Studierenden ausreichende Deutschkenntnisse erwartet, die sie befähigen, dem Fachstudium zu folgen. Deshalb verzichtet die Universität Heidelberg bei den europäischen Austauschstudenten auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH), die für alle anderen ausländischen Studierenden obligatorisch ist.

5.2 Deutschkurse

Um sich die Integration in den Studienalltag zu erleichtern und sprachliche Defizite auszuglei-



chen, können ERASMUS-Gaststudierende vor Semesterbeginn an einem vierwöchigen vorbereitenden Deutschkurs und/oder an einem studienbegleitenden Deutschunterricht teilnehmen.

Anmeldungen für den vorbereitenden Deutschkurs und eine Kopie der Überweisung müssen bis zum 15. Juli (für das Wintersemester) bzw. bis zum 15. Januar (für das Sommersemester) erfolgen. Die Gebühr für diesen Kurs beträgt ca. 230 Euro/80 Unterrichtsstunden.

Wichtig: Zu Semesterbeginn führt das Akademische Auslandsamt zusammen mit dem Internationalen Studienzentrum einen Deutsch Einstufungstest für alle Austauschstudierenden durch. Dieser Test soll als Orientierung sowohl für die Austauschstudierenden als auch für die Lehrenden der Universität Heidelberg dienen. Genaue Angaben zu Datum, Ort und Zeit des Einstufungstest werden mit dem Zulassungsbescheid verschickt.

Der studienbegleitende Deutschunterricht kostet z.Zt. 100 Euro/4 Stunden pro Woche bzw. 200 Euro/8 Stunden pro Woche in der Grundstufe. Studierende des ERASMUS-Programms erhalten einmalig eine Gebührenermäßigung für die Teilnahme an einem der studienbegleitenden Deutschkurse.

Für die Deutschkurse werden ECTS-Punkte vergeben. Für den vorbereitenden Deutschkurs gibt es 6 ECTS-Punkte und für den studienbegleitenden Kurs 5-10 ECTS-Punkte. Weitere Informationen findet man auch auf den Internetseiten des Internationalen Studienzentrums (ISZ) <http://www.isz.uni-hd.de>

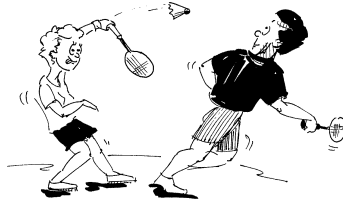
5.3 Tandem Sprachpartner

Das Tandem-Programm ist ein weiteres kostenloses Angebot des Akademischen Auslandsamtes. Über die im Zimmer 135 angebotene Datenbank kann man einen deutschen Sprachpartner finden. Umgekehrt wird erwartet, dass der ausländische Partner auch einen Austausch in seiner Muttersprache anbietet und somit das Tandem-Programm zur Verbesserung der sprachlichen und kulturellen Kenntnisse beider Tandem-Partner beiträgt.

6. Angebote rund um das Studium

6.1 Sport

Studierende aller Fakultäten können an den Sportveranstaltungen im Rahmen des Hochschulsports teilnehmen. Die Termine werden zu Beginn des Semesters im Programmheft des Hochschulsports bekannt gegeben, das in zahlreichen Gebäuden der Universität ausliegt und im Internet abrufbar ist unter <http://www.issw.uni-heidelberg.de/hsp>



6.2 Musik, Theater, Kunst und Ausflüge

Programmangebote für Hörer aller Fakultäten, z.B. Chor und Orchester, Mal- und Zeichenkurse und die Vortragsreihe im Rahmen des Studium Generale finden Sie im Vorlesungsverzeichnis abgedruckt. Es gibt außerdem eine Vielzahl von Theatergruppen an der Universität.

Das Akademische Auslandsamt bietet jedes Semester eine Reihe von interessanten Ausflügen in bekannte Städte wie Bamberg, Berlin, Nürnberg, Köln und Freiburg zu günstigen Preisen an. Diese Exkursionen, die hauptsächlich am Wochenende stattfinden, ermöglichen den ausländischen Studierenden, auch andere schöne Städte und Regionen in Deutschland kennenzulernen. Das Exkursionsprogramm erhalten Sie im Infozimmer 33, Seminarstr. 2, oder auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes:

http://www.zuv.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/auslandsamt/aaa_angebote.html

6.3 Studentische Vereinigungen und Studentengemeinden

In Heidelberg gibt es eine Vielzahl an studentischen Vereinigungen. Sie bieten eine gute Möglichkeit sich mit anderen Studierenden auszutauschen, sich in vielfältiger Weise zu engagieren und auch gemeinsam Freizeitaktivitäten zu planen. Informationen zu den verschiedensten studentischen Gruppen erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt, Seminarstrasse 2, Infozimmer 33 sowie über Ankündigungen in Semesterprogrammen oder auf Plakaten.

Verweisen möchten wir besonders auf folgende studentische Vereinigungen und Studentengemeinden:

AEGEE - ERASMUS Gruppe
AEGEE Heidelberg e.V.



Postfach 120150
69065 Heidelberg
E-mail: aegee@uni-hd.de
<http://aegee.uni-hd.de>

ELSA Heidelberg e.V.
(European Law Students Association)
Tel. + 46-6221-547731
E-mail: elsa-hd@urz.uni-heidelberg.de
www.elsa.uni-hd.de

Evangelische Studentengemeinde (ESG)
Plöck 66, 69117 Heidelberg,
Tel. +49-6221-16 32 30
E-Mail: esg@urz.uni-heidelberg.de

Katholische Hochschulgemeinde (KHG)
Edith-Stein-Haus,
Neckarstaden 32,
69117 Heidelberg,
Tel. +49-6221-2 80 52
E-Mail: KHG-HD@kath-hd.de
WWW.KHG.kath-hd.de

6.4 Studentenbücherei

Die Studentenbücherei ist eine Art Studium-Generale-Bibliothek und als Ergänzung zur Universitätsbibliothek und zu den Institutsbibliotheken gedacht. Wer gerne liest, dem stehen dort über 3000 Bände zur Auswahl. Die Studentenbücherei befindet sich in der Schulgasse und ist montags bis donnerstags von 13 bis 17 Uhr geöffnet, freitags von 10 bis 13 Uhr.

7. Wichtige Adressen

E-Mail für alle Anfragen: erasmus@zuv.uni-heidelberg.de
Webseite: <http://www.eu.uni-hd.de>

Akademisches Auslandsamt
Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg
Tel.: +49-6221-54 23 36
Fax: +49-6221-54 23 32
Webseite: <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/aaa>

ERASMUS-Koordinatorin
Alexandra Braye
Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg; Zi. 133
Tel.: +49-6221-54 24 89
Fax: +49-6221-54 23 32
E-Mail: braye@zuv.uni-heidelberg.de

Beratung und Betreuung internationaler Studierender
Doris Treichler / Anna Kloppenburg
Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg; Zi. 30
Tel.: +49-6221-54 21 82
E-Mail: treichler@zuv.uni-heidelberg.de

Informationszimmer für internationale Studierende

Zi.33, Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg

Info Café International (ICI)
Gebäude der Triplexmensa, Universitätsplatz
Eingang Grabengasse und Sandgasse

Internationales Studienzentrum Heidelberg (ISZ)
Max-Weber-Haus
Ziegelhäuser Landstr. 17, 69120 Heidelberg
Tel.: +49-6221-45 74 10
Webseite: <http://www.isz.uni-hd.de>

Studentenwerk

Marstallhof 1, 69117 Heidelberg
Internet: <http://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de>

Mensen:

Hauptmensa (Triplex-Mensa)
Grabengasse (am Uniplatz)
69117 Heidelberg
Öffnungszeiten: 11.30–14.00 Uhr

Mensa Im Neuenheimer Feld
69120 Heidelberg
Mo–Fr 11.30–13.00 Uhr

Zeughaus
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg
Öffnungszeiten: 11.30–22.00 Uhr

Bibliotheken:

Universitätsbibliothek – Hauptstelle
Plöck 107-109
69117 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–22.00 Uhr, Sa 9.00–19.00 Uhr

Universitätsbibliothek – Nebenstelle
Im Neuenheimer Feld 368
69120 Heidelberg
Mo–Fr 8.30–20.00 Uhr, Sa 9.00–15.00 Uhr

**8. ERASMUS Programmbeauftragte/r
ERASMUS Departmental Coordinators**

Stand: Juli 2008

Fach/Subject Area	EU-Code
<p>Alte Geschichte Prof. Dr. Christian Witschel Marstallhof 4 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542231 Fax ++49-6221-542234 christian.witschel@urz.uni-heidelberg.de</p>	08.3
<p>Anglistik Peter Bews Kettengasse 12 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542850 Fax ++49-6221-542877 peter.bews@urz.uni-heidelberg.de</p>	09.1
<p>Biologie Dr. Andrea Wolk Im Neuenheimer Feld 234 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-545640 Fax ++49-6221-544953 andrea.wolk@urz.uni-heidelberg.de erasmusbio@urz.uni-heidelberg.de</p>	13.1
<p>Chemie Dr. Markus Enders Im Neuenheimer Feld 270 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-546247 Fax ++49-6221-541616247 markus.enders@urz.uni-hd.de</p>	13.3
<p>Deutsch als Fremdsprachenphilologie Dr. Rolf Koepfel Plöck 55 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-547400 Fax ++49-6221-547597 koepfel@Mail.idf.uni-heidelberg.de</p>	09.0
<p>Diakoniewissenschaft Christian Oelschägel Karlstraße 16, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-543337 Fax ++49-6221-543380 christian.oelschlaegel@dwi.uni-heidelberg.de</p>	14.9

Fach/Subject Area	EU-Code
<p>Geographie Dr. Tim Freytag Berliner Str. 48, 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-544581 Fax ++49-6221-545556 tim.freytag@urz.uni-heidelberg.de</p>	<p>07.1</p>
<p>Geowissenschaften Dr. Werner Fielitz Im Neuenheimer Feld 234, 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-546057 Fax ++49-6221-545503 w.fielitz@uni-heidelberg.de</p> <p>Prof. Dr. Ronald Miletich Im Neuenheimer Feld 234, 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-548206 Fax ++49-6221-544805 miletich@min.uni-heidelberg.de</p>	<p>07.0</p>
<p>Germanistik Dr. Carsten Dutt Hauptstraße 207-209, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-543223 Fax ++49-6221-543255 carsten.dutt@gs.uni-heidelberg.de</p>	<p>09.0</p>
<p>Geschichte Prof. Dr. Thomas Maissen Grabengasse 3-5, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542269 Fax ++49-6221-542267 thomas.maissen@urz.uni-heidelberg.de</p>	<p>08.2</p>
<p>Informatik Prof. Dr. Gerhard Reinelt Im Neuenheimer Feld 368, 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-545748 Fax ++49-6221-545750 gerhard.reinelt@informatik.uni-heidelberg.de</p>	<p>11.3</p>
<p>Interdisziplinäres Netzwerk Alexandra Braye Seminarstr. 2 , 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542489 Fax ++49-6221-542332 braye@zuv.uni-heidelberg.de</p>	<p>16.0</p>
<p>Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR) Prof. Dr. Willi Jäger Im Neuenheimer Feld 294, 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-545780 Fax ++49-6221-545331 jaeger@iwr.uni-heidelberg.de</p>	<p>11.1</p>

Fach/Subject Area	EU-Code
<p>Klassische Philologie Prof. Dr. William Furley Marstallhof 2-4 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542254 Fax ++49-6221-543381 q67@ix.urz.uni-heidelberg.de</p>	<p>09.5</p>
<p>Kunstgeschichte Dr. Michael Hoff/ Kristina Hahn Seminarstraße 4 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542471 Fax ++49-6221-543382 k.hahn@zegk.uni-heidelberg.de</p>	<p>03.6</p>
<p>Mathematik Prof. Dr. Winfried Kohlen Im Neuenheimer Feld 288 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-545694 Fax ++49-6221-548312 winfried@mathi.uni-heidelberg.de</p>	<p>11.1</p>
<p>Medizin (Heidelberg) Prof. Dr. Franz Resch/ Susanne Nützenadel/Barbara Lampe Im Neuenheimer Feld 346 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-562700/-2704 Fax ++49-6221-565404 incoming: susanne_nuetzenadel@med.uni-heidelberg.de outgoing: barbara_lampe@med.uni-heidelberg.de</p>	<p>12.0</p>
<p>Medizin (DKFZ) Prof. Dr. M. R. Berger Im Neuenheimer Feld 280 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-423310 m.berger@dkfz.de</p> <p>Prof. Dr. W.Semmler Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-422550 semmler@dkfz.de</p>	<p>12.0</p>
<p>Musikwissenschaft Matthew Gardner Augustinergasse 7 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542808 Fax ++49-6221-542787 matthew.gardner@zegk.uni-heidelberg.de</p>	<p>03.2</p>

Fach/Subject Area	EU-Code
<p>Pharmazie Dr. Gabriele Reich/Sonja Pohl Im Neuenheimer Feld 366 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-548335/-8333 Fax ++49-6221-545971 gabriele.reich@urz.uni-heidelberg.de</p>	<p>12.5</p>
<p>Philosophie Dr. Brigitta-Sophie v. Wolff-Metternich Schulgasse 6, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542479 Fax ++49-6221-542437 von-wolff-metternich@urz.uni-heidelberg.de</p>	<p>08.1</p>
<p>Physik und Astronomie Prof. Dr. Fred Hamprecht/ Dr. Alexander Ostrowski Albert-Überle-Straße 3–5, 2. OG/Ost 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-548800/9298 Fax ++49-6221-549347 Ostrowski@uni-hd.de</p>	<p>13.2</p>
<p>Politologie Prof. Dr. Axel Murswieck Marstallstraße 6 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542870/543157 Fax ++49-6221-542896 erasmus.ipw@urz.uni-hd.de</p>	<p>14.1</p>
<p>Psychologie Prof. Dr. Klaus Fiedler/Karin Bartl Hauptstraße 47-51 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-547270 Fax ++49-6221-547745 karin.bartl@psychologie.uni-heidelberg.de</p>	<p>14.4</p>
<p>Rechtswissenschaft Dr. Nika Witteborg Augustinergasse 9, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542738 Fax ++49-6221-542201 witteborg@ipr.uni-heidelberg.de erasmus@ipr.uni-heidelberg.de</p>	<p>10.0</p>
<p>Religionswissenschaft Prof. Dr. Georg Ahn Akademiestr. 4–8, 69117 Heidelberg Tel. +49-6221-547621/-7694 Fax +49-6221-547624 gregor.ahn@zegk.urz.uni-heidelberg.de</p>	<p>08.9</p>

Fach/Subject Area	EU-Code
<p>Romanistik (Sprachwissenschaft) Prof. Dr. Edgar Radtke Seminarstraße 3 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542727/-2752 Fax ++49-6221-543153 edgar.radtke@urz.uni-hd.de</p>	<p>09.3</p>
<p>Romanistik (Literaturwissenschaft) Prof. Dr. Frauke Gewecke Seminarstraße 3, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542766 Fax ++49-6221-543153 frauke.gewecke@urz.uni-hd.de</p> <p>Prof. Dr. Gerhard Poppenberg Seminarstraße 3, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542761 Fax ++49-6221-543153 gerhard.poppenberg@urz.uni-heidelberg.de</p> <p>Prof. Dr. Christof Weiand Seminarstraße 3, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542771 Fax ++49-6221-543444 christof.weiand@urz.uni-heidelberg.de</p>	<p>09.2</p>
<p>Semitistik (Sprachen u. Kulturen des vorderen Orients) Prof. Dr. Werner Arnold Schulgasse 2, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542957 Fax ++49-6221-543401 arnold@uni-hd.de</p>	<p>09.6</p>
<p>Sinologie Prof. Dr. Gotelind Müller-Saini Akademiestraße 4-8, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-547764 Fax ++49-6221-547639 gmsaini@gw.sino.uni-heidelberg.de</p>	<p>09.3</p>
<p>Slawistik Prof. Dr. Urs Heftrich Schulgasse 6, 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542636 Fax ++49-6221-543105 urs.heftrich@urz.uni-heidelberg.de</p>	<p>09.3</p>

Fach/Subject Area	EU-Code
<p>Soziologie Dr. Steffen Sigmund Sandgasse 9 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542974 Fax ++49-6221-542996 steffen.sigmund@soziologie.uni-heidelberg.de</p>	<p>14.2</p>
<p>Sportwissenschaft Katharina Eckert Im Neuenheimer Feld 700 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-544347 Fax ++49-6221-544387 katharina.eckert@issw.uni-heidelberg.de</p>	<p>16.1</p>
<p>Südasien-Institut Prof. Dr. Marcus Nüsser/ Dr. Susanne Schmidt Im Neuenheimer Feld 330 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-548909 Fax ++49-6221-546381 erasmus@sai.uni-heidelberg.de</p>	<p>14.1</p>
<p>Theologie Prof. Dr. Friederike Nüssel/Sabine Huffman Dekanat der Theologischen Fakultät Hauptstraße 231 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-543541 Fax ++49-6221-543259 oek.inst@oek.uni-heidelberg.de</p>	<p>08.2</p>
<p>Übersetzen und Dolmetschen</p> <p>Spanisch:</p> <p>Juan Fernandez-Nespral Plöck 57a 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-547560/7249 Fax ++49-6221-547561 nespral@gmx.de</p> <p>Englisch:</p> <p>Elaine Griffiths Plöck 57a 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-547223 Fax ++49-6221-547561 e.griffiths@t-online.de</p>	<p>09.4</p> <p>09.4</p>

Fach/Subject Area	EU-Code
<p>Übersetzen und Dolmetschen</p> <p>Französisch:</p> <p>Brigitte Frelet Plöck 57a 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-547215/-7221 Fax ++49-6221-547561 brigitte.frelet@iued.uni-heidelberg.de</p> <p>Italienisch:</p> <p>Prof. Dr. Giovanni Rovere/Eva Lanzi Plöck 57a 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-547243/-7224 Fax ++49-6221-547561 giovanni.rovere@urz.uni-heidelberg.de</p>	<p>09.4</p> <p>09.4</p>
<p>Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Prof. Dr. Andreas Roider/ Freya Schadt Grabengasse 14 69117 Heidelberg Tel. ++49-6221-542952/-2941 Fax ++49-6221-543592 roider@uni-hd.de freya.schadt@awi.uni-heidelberg.de</p>	<p>14.3</p>
<p>Zahnmedizin</p> <p>Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle/ Dr. Andreas Schulte Im Neuenheimer Feld 400 69120 Heidelberg Tel. ++49-6221-566002</p>	<p>12.3</p>

Dear European Exchange Students,

We are pleased that you have decided to use the LLP/ERASMUS - programme to study in Heidelberg.

The University of Heidelberg has been working closely with other European universities since the inception of the ERASMUS programme in 1987. Every year about 450 students come to Heidelberg to study here thanks to the ERASMUS programme. In turn, at least the same number of students from Heidelberg go abroad to study at other European universities. The exchange plays an important role in sustaining Heidelberg's refreshingly cosmopolitan atmosphere.

We at the *Akademisches Auslandsamt* hope that this brochure will provide you with all the information you need to plan your stay in Heidelberg.

We trust your time at the University of Heidelberg will prove to be rewarding both on a personal and an academic level.

The staff at the *Akademisches Auslandsamt* will be happy to help you with any questions or problems you may have. Please feel free to contact us.

Your ERASMUS-Team at the *Akademisches Auslandsamt*



1. Heidelberg: Information about the City and the University

1.1 The city of Heidelberg and its university

Heidelberg is located in the south west of Germany, in the state of Baden-Württemberg. It has a population of about 135,000. Three million people visit Heidelberg every year, drawn both by its picturesque location between the mountains of the Odenwald and the River Neckar and by its famous castle. Besides the town's beautiful natural setting and its historic sights, Heidelberg offers its visitors numerous leisure activities such as cinemas, theatres, concerts, museums, cabaret and countless student bars.



Heidelberg University was founded in 1386 by Elector Ruprecht I of the Palatinate. It is the oldest university in Germany. Its 600-year history is littered with both triumph and disaster. By the second half of the 16th century, the university had become one of the most important centres of the Reformation and of Calvinism. However, wars in the 17th century led to the destruction of first the university library – the unique Bibliotheca Palatina - and later of all the other buildings. In 1803, Elector Karl Friedrich von Baden revised the university's statutes and laid the foundation for what would become one of the outstanding academic centres of the late 19th century. The name of the university – Ruprecht-Karls-Universität – thus commemorates its two founders.



Today the university has more than 27,000 students, including about 5,600 international students, and is an important centre of modern research and teaching in Germany. The 12 university faculties encompass a wide variety of subjects in the humanities, sciences and medicine. Engineering and agriculture are not offered at Heidelberg.

1.2 Studying at the University of Heidelberg

The academic year is divided into two semesters:

Wintersemester

Duration: 01 September – 28 February

Lecture period: October to February

Sommersemester

Duration: 01 March– 31 August

Lecture period: April to July

Please check our website for the dates of the academic year 2008/09:

<http://www.zuv.uni-heidelberg.de/studsekr/allgemein/termine.html>

Students usually use the time in between lecture periods to complete their written assignments.

As there is no fixed system of courses at German universities, students are expected to pick courses on their own initiative. Although they are required to obtain a certain number of certificates of achievement (*Scheine*) in order to take exams and to complete their studies, it is largely up to them to choose their courses. Each semester students are expected to draw up their own timetable. We thus recommend you to consult your departmental coordinator on all timetable questions.

There are three main kinds of course offered at the university: *Vorlesungen*, *Seminare* and *Übungen*. While *Vorlesungen* are primarily lecture courses, *Seminare* require students to participate in discussions and sometimes prepare oral presentations. *Proseminare* are basic-level classes. *Hauptseminare* and *Oberseminare* are designed for students in the second cycle of their studies. In many departments, you must sign up for a *Seminar* at the start of the semester. Lastly, *Übungen* allow students to develop specific types of skill (e.g. translation, lab work etc.).

Learning Agreement

A Learning Agreement is a programme of study that you draw up with your programme coordinator, listing module name and credits for each of the classes you will attend during your stay in Heidelberg.

The *Vorlesungsverzeichnis* (course catalogue) is issued shortly before the beginning of each semester. It lists the courses of all departments by title only; it contains no course descriptions. The *Vorlesungsverzeichnis* costs about Euro 4 and is available from most bookshops.

In addition to this, every department produces a *Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis* of its own before each semester. They contain detailed descriptions of the courses on offer, provide a reading list, and indicate the number of credits students may receive. These annotated course catalogues are also extremely useful as a source of information on courses for which you wish to receive credit after returning home. They can be bought at the appropriate department or through the programme coordinator. However, nowadays many *Kommentierte Vorlesungsverzeichnisse* are only available on the Internet (<http://www.uni-heidelberg.de/imstudium/vorlesungen>) or on the homepages of the various departments.

European Credit Transfer System (ECTS)

The University of Heidelberg participates in the European Credit Transfer System (ECTS). This system provides a way of measuring and comparing academic achievements throughout the EU so that they may be transferred from one institution to another. In any individual case the possibility of credit transfer depends upon the existence of an agreement between the University of Heidelberg and the student's home university. The details of ECTS are determined by the respective university departments. For these reasons, students who want to receive credit for courses taken in Heidelberg should contact the ERASMUS department coordinator in the relevant department, both in Heidelberg and at their home university.

Transcript of Records

At the end of your studies in Heidelberg you may have your results certified on a document called the transcript of records. This document lists all the courses that you have attended. You will usually need to state which classes you have attended in a special form "Transcript of Records". This form is available at your home university or on our webpage (www.eu.uni.hd.de). Your department coordinator will then sign the transcript after you present your certificates (*Scheine*).

1.3 The University Library (*Universitätsbibliothek* or *UB*)

The library system at the University of Heidelberg consists of a central university library alongside many smaller specialised libraries belonging to the various departments, institutes and clinics. The UB maintains an extensive webpage with links to many of the department libraries at www.ub.uni-heidelberg.de.



Unlike the items at the central library, the collections of books at the department libraries are generally non-borrowable or borrowable only for the weekend. Because of the size of its collection, the central library is divided into two branches: the arts and humanities collections are located at the main branch in *Plöck* and the scientific and medical collection is located in *Neuenheimer Feld*. Library tours are available at the beginning of the semester (and then on the first Thursday of each month) to help students become familiar with the facilities on offer. Exact dates and times are available at the main library (*Plöck 107-109*) or on its webpage at <http://www.ub.uni-heidelberg.de/schulung.html>

International students will have an opportunity to visit the university library during Orientation Week.

You may apply for a user account at the university library. Your user number will be used to create a personal account which contains all the data on borrowed library items. You may access this account yourself at any time.

1.4 Computing Services (*Universitätsrechenzentrum* or *URZ*)

The computer network at the University of Heidelberg provides computer access (including Internet and e-mail services) at various locations throughout the university. The *Universitätsrechenzentrum (URZ)*, the university's main computer centre, is located at *Im Neuenheimer Feld 293*. It offers PCs and UNIX work stations and provides information on how to create an e-mail account. Additional computers in the computer centre in the University Library at *Plöck 107-109* and in the *Katalogsaal* can only be used to surf the web, consult Heidi (the local online library service) and access various databases, but not for e-mail. Further information about the computer facilities is available on the URZ homepage at <http://web.urz.uni-heidelberg.de/>

The *Studentenwerk* operates two Internet cafés, where students can surf the World Wide Web free of charge, send e-mails or do research. These are located in the Info Café International (ICI) at the *Triplex-Mensa (Universitätsplatz)* and the Internetc@fé at the *Zentralmensa (Im Neuenheimer Feld)*.

2. Before You Leave Home

2.1 Application to the University of Heidelberg

ERASMUS students need to be nominated by their home universities to both the *Akademisches Auslandsamt* and the respective department coordinators in

Heidelberg. Once our Erasmus office has received the nomination, we send some general information via e-mail and the **Application for Admission as an Exchange Student** (*Antrag auf Zulassung für Programmstudenten*) to the selected students. This document needs to be filled out and signed and then sent back to the *Akademisches Auslandsamt*. Approximately two months before the students' arrival date, we will send them the **Letter of Admission** and further important information on enrolment, accommodation, orientation week, etc. by post.

2.2 Health insurance

Health insurance is compulsory for all Heidelberg University students. Students from European Union member states whose health expenses are covered in their own country must be able to submit form E128 or the European health insurance card (EHIC). These are issued by the health insurance authorities of the students' home countries; upon arrival in Germany, the form or the card must be presented to a German health insurance company. The health insurance company then issues the student with a certificate of exemption. This certificate of exemption must then be presented to the *Akademisches Auslandsamt* upon enrolment. A list of health insurance company addresses can be obtained from the *Akademisches Auslandsamt* in room 33.



Students who cannot be exempted will need to make health insurance arrangements, either with the AOK or another *Krankenkasse* or with a private health insurance company. At present, the cost of health insurance for one semester (six months) is approximately Euro 330.

Since German student health insurance only covers the period after university enrolment, i.e. only from 1 October/1 April respectively, we recommend that students take out extra insurance at home for the period between arrival and enrolment. Students may take out health insurance at home for the whole semester/academic year, provided that it offers a sufficient level of coverage.

Also, we strongly recommend that students take out personal liability insurance (*Haftpflichtversicherung*) after arrival. This insurance covers cases in which the property of a third party is damaged or a third person is injured (e.g. in a biking accident or as a pedestrian). This type of insurance can be arranged in Germany or in your country of residence.

2.3 Money matters

The University presumes that international students have sufficient funds in order to cover the costs of living during their stay in Heidelberg.

Like many university towns, Heidelberg is expensive – on average, the cost of living and studying in

Heidelberg amounts to about Euro 600 per month. Rent in a student residence is on average about Euro 180-250 per month. Rents in the private housing market can be much higher. You should also keep in mind that a relatively large amount of money is needed at the beginning of your stay. Your rental deposit, the first month's rent, *Semesterticket*, and the fee to the *Studentenwerk* must all be paid within a few days at the beginning of the semester.



The following is a list of expenses that students might have per month:

	EURO
Rent	210-330
Health insurance (with AOK)	about 60
Mensa meals (Euro 2-3 for a warm meal)	about 51
Public transport (with Semesterticket, see below)	about 15
Studentenwerksbeitrag (one-time fee ca. Euro 50)	about 9
Food	about 150
Telephone	about 40
Entertainment	about 50
Sundries	about 50

2.4 Information for Students with Disabilities

Unfortunately special disabled access and facilities are yet to be installed in many university buildings.

In our experience, however, the students in Heidelberg are very helpful and the university staff member responsible for disability issues, Mr Treiber, is always available. Please feel free to contact him before you come to Heidelberg if you have any specific questions or concerns. We encourage you to request a copy of the *Informationsblatt für Behinderte und für chronisch kranke Studienbewerber und Studenten*. Mr. Treiber's office is located in the Central Administration Building in Seminarstr. 2 (near *Universitätsplatz* in the city centre), Room 286, 69117 Heidelberg, Tel. ++49- (0) 6221-542425, E-Mail: handicap@zuv.uni-heidelberg.de, <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/handicap/allgemein/seitenueberblick.html>



3. Arrival in Heidelberg

3.1 Arrival and public transportation

Heidelberg is easy to reach by plane and train. The closest airports are Frankfurt/Main (90 km) and Stuttgart (120 km). Both have good rail connections to Heidelberg. Heidelberg is directly connected to most major European cities.

For timetables and discounts on ticket prices by *Deutsche Bahn* see www.bahn.de.

The Tourist Information Centre is located in front of Heidelberg train station (Tel.: ++49(0)6221 - 1 94 33, E-Mail: touristinfo@cvb-heidelberg.de, www.cvb-heidelberg.de). It provides city maps, information on cheap places to stay and details about bus and tram connections.

Its opening hours are as follows:

Summer:	Monday – Saturday	9 am – 7 pm
	Sunday/Bank holidays	10 am – 6 pm
Winter:	Monday – Saturday	9 am – 6 pm
	Sunday/Bank holidays	Closed

Heidelberg has a good system of public buses and trams. For approximately Euro 120 (per semester), students can buy a *Semesterticket* which gives you unlimited use of buses and trams within Heidelberg. To buy a *Semesterticket* you need a *Studentenausweis* (student ID card) of the University of Heidelberg.

3.2 Accommodation

Student residences of the University of Heidelberg are administered by the *Studentenwerk*, an independent organisation providing the student population with various services. The *Auslandsamt* works with the *Studentenwerk* to reserve rooms for exchange students. Students must indicate on their "Application for Admission as an Exchange Student" whether or not they would like to be housed in a hall of residence (*Studentenwohnheim*). They will be sent a written notification stating whether or not their application could be considered in assigning the available rooms. This notification is sent together with the *Zulassungsbescheid* about one month prior to the start of the semester.

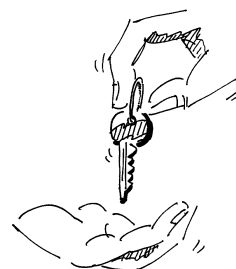
Unfortunately, due to the large number of Erasmus students and the limited number of rooms available, we cannot guarantee every Erasmus student accommodation in a *Wohnheim*, especially in the winter semester.

Students who register for the Preparatory German Language Course will receive a room reservation from 1 September or 1 March. Please note that we cannot guarantee that the room will be available for the entire exchange period.

Residences managed by the *Studentenwerk* are very well equipped. Students usually stay in flats, single rooms or they share flats. Detailed information on the services offered by the *Studentenwerk* and student residences in particular is available on the Internet on the *Studentenwerk* homepage <http://www.studentwerk.uni-heidelberg.de/> ("*Studentisches Wohnen*").

The *Studentenwerk* cannot take preferences for specific residences into consideration when allocating rooms.

Students who have a room reservation are strongly advised to arrange their arrival to coincide with the opening hours of the Info Café International (ICI) as this will allow them to move into the room straightaway. Once in Heidelberg, students should go directly to the Info Café International (ICI) at *Universitätsplatz* (entrance via Grabengasse and Sandgasse) to inquire about their room assignment and to sign their lease.



Room allocation details cannot be sent prior to arrival in case of last minute alterations. You may only move into the room after you have signed the *Mietvertrag* (lease), paid a deposit (including administration fee, about Euro 350) and the first month's rent (Euro 180–250) at the ICI. These payments must be made in cash as the *Studentenwerk* does not accept credit cards or cheques.

Unless stated otherwise, rooms are reserved for six months starting 1 October or 1 April. Remember: October 3 is a national holiday so all university and government offices, banks and shops will be closed. Furthermore, you should not arrive on a weekend.

IMPORTANT: Leases are for the whole term (1 September until 28 February or 1 March until 31 August). Leases can only be terminated early if a new tenant can be found for the room (although this is usually not very difficult in August and September). In any case, you will have to continue to pay the rent for your room until it is let to a new tenant. Students who wish to leave before the end of their lease must inform the *Studentenwerk* in writing at least two months before their date of departure. As a general rule, your notice to leave can only be for the end of a calendar month. If you wish to end the contract early, thus using the room for less than six months, the rent will be higher.

For those students who do not receive a room in a student residence or who prefer to find their own accommodation the *Studentenwerk* runs an accommodation service providing information about privately run halls and dormitories in cooperation with the *Auslandsamt*. Neither the *Auslandsamt* nor the *Studentenwerk* can give information concerning this private accommodation by telephone, e-mail or fax; you have to show up personally. The accommodation office is located in the Info Café International (ICI), Triplexmensa, near *Universitätsplatz* (city centre); access is via *Sandgasse* and *Grabengasse*. Private rents are considerably higher than those in student residences. The cheapest private sector rents are approximately Euro 200–300 (plus a deposit of two months' rent).

As a special service for exchange students the *Auslandsamt* also sends out a list of private accommodation services and of accommodation offers which are especially directed at international exchange students.

As in most cases Students are required to visit a room or apartment in person before a rental contract. We recommend that students requiring private housing arrive at least two to three weeks before lectures start.

If you cannot arrive during the ICI business hours, you will have to make arrangements to spend the first night with a friend, at a hotel or at the youth hostel (Tiergartenstr. 5, Tel: +49-6221-651190, Fax +49-6221-6511928, info@jugendherberge-heidelberg.de, links via www.djh.de). Further information about local hotels is available from: *Gästezimmerzentrale*, Häusserstrasse 44, 69126 Heidelberg, Tel./Fax +49-6221-160363.

3.3 Registration of residence and residence permit

Registration of residence

Every new student at the University of Heidelberg, including all international students, must register with the *Amt für öffentliche Ordnung (Bürgeramt/Einwohnermeldeamt)* immediately after moving into their new residence. You must turn to the branch office which is responsible for the part of town you live in. The exact addresses and further information is available in the Info Café International (ICI) at the *Triplexmensa* near *Universitätsplatz* and in the *Akademisches Auslandsamt*, room 33.

You will have to present a valid passport and proof of your current residence (for example a copy of the tenancy agreement).

Residence Permit

Citizens of European Union member states no longer need a residence permit but may obtain one if they wish. **Citizens of EFTA countries** (Iceland, Liechtenstein, Norway, Switzerland) may apply for a residence permit after arriving in Germany. Applications should be made at the *Amt für Öffentliche Ordnung*, in the department for *Ausländerangelegenheiten* (foreigner registration and immigration questions).

Students need to submit the following documents for a residence permit:

- registration form (available at the office)
- a valid passport or identity card
- letter of admission from the University of Heidelberg (the original and 1 copy or student card)
- proof of financial support (e.g. grant confirmation)
- proof of health insurance
- 2 passport-sized photos (EU citizens), 1 photo (all others)

You can get more Information on how to obtain a residence permit and where to apply for it from the Info Café International (ICI) at the *Triplex-Mensa (Universitätsplatz)*. The *Amt für Öffentliche Ordnung* in *Bergheimerstrasse 69* is responsible for students resident in Heidelberg.

Citizens of all other countries must have a valid student visa before entering Germany. In order to obtain a residence permit in advance, you must apply to the German embassy or consulate in your country of residence. To help students with this procedure the *Auslandsamt* asks the *Ausländerbehörde* to issue a *Vorabzustimmung zur Visumserteilung*, i.e. a provisional approval. If a *Vorabzustimmung zur Visumserteilung* is possible the *Vorabzustimmung* is contained in the letter of admission (*Zulassungsbescheid*). With this document you should be able to obtain visa within a few weeks.

Please note: A tourist visa does not entitle you to enrol at the University of Heidelberg.

3.4 Orientation Week



The *Akademisches Auslandsamt* organises an Orientation Week every semester to introduce new international students to Heidelberg and to the German university system. During this week we offer a number of events and presentations covering various academic and social subjects. We strongly recommend you take part.

It takes place in the week before lectures start. During this time, incoming students are shown around the university's facilities (libraries, computer centres, cafés, sports facilities, etc.) by Heidelberg students. Orientation Week is an excellent opportunity to meet other students and to adapt to everyday life in Heidelberg. A sign-up form for Orientation Week will be sent with your letter of admission. The Orientation Week programme is also posted on the Internet shortly before the start of the semester at <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/aaa>.

4. Admission and Enrolment

4.1 Letter of admission

Every student receives a letter of admission (*Zulassungsbescheid*) entitling them to enrol at the university for the subject they have applied for. It is a computer print-out which lists your personal details and specifies the subject(s) for which you have been accepted.

4.2 Enrolment

Enrolment of exchange students takes place at the *Akademisches Auslandsamt* in Room 27 (Monday to Friday 10 am – 12 pm; Monday and Thursday 13-15pm; additional enrolment times are posted outside Room 27). You must enrol at the beginning of your first semester.

The exact deadline for enrolment is given on the *Zulassungsbescheid*. To enrol, you must come to the *Akademisches Auslandsamt* in person and present the following documents:

- a valid passport with visa and/or residence permit as applicable
- proof of health insurance (or certificate of exemption)
- 2 passport-sized photos (5 cm by 5 cm)
- letter of admission by the University of Heidelberg (*Zulassungsbescheid*)

Enrolment as an ERASMUS student entitles you to membership of the University of Heidelberg for the limited period of one or two semesters.

4.3 *Studentenwerk* Fee

Every semester all students must pay a fee of approx. Euro 64 to the *Studentenwerk*. This is not a tuition fee, but solely a contribution to the costs of the social facilities provided by the *Studentenwerk* (Mensa, House of Students, *Semesterticket*, Internet-Cafés, child-care facilities, insurance against accidents in university buildings, free social and legal advice).

On enrolment you will receive a bank transfer form with your student registration number. Please use this form to pay the fee. The fee can be paid via any bank or post office. Important: Only after the fee has been credited to the university's account does your enrolment take effect. Please be sure to keep your receipt; you need it to buy your *Semesterticket*.

Exchange students are exempt from the Euro 40 administrative fee which German students have to pay in addition to the *Studentenwerk* fee, as well as from the tuition fee (Euro 500).

4.4 Staying for another semester

If you plan to extend your time at the University of Heidelberg for another semester you will need the following papers for an

- a) extension **within** the ERASMUS programme
 - an informal application letter by the student
 - an official letter of agreement from your home university stating your ERASMUS status
 - an informal letter of agreement by your departmental coordinator in Heidelberg
 - payment of the *Studentenwerk* fee

- b) extension **without** the ERASMUS programme
 - an informal application letter by the student
 - a financial statement/bank letter for the additional semester (form available in Seminarstr. 2, Room 33)
 - an informal letter of agreement by the departmental coordinator in Heidelberg
 - payment of the *Studentenwerk* fee
 - payment of the administrative fee (currently Euro 40)
 - payment of the tuition fee (Euro 500)

The application for an extension of your stay has to be submitted by 15 June for the winter term and by 15 December for the summer term. Please submit your application to the ERASMUS Incoming Team, Seminarstr. 2, Room 32.

Please note that in both cases the student's status is 'fulltime non-degree student'. This means that you are registered as a regular student but you are not entitled to take part in final examinations.

IMPORTANT: If you had a room in a student residence, we will not be able to extend the lease for another semester.

5. German Language Skills

5.1 Language skills required to study at the University of Heidelberg

We presume that Erasmus students are sufficiently proficient in German to be able to successfully cope with academic work. We therefore do NOT require you to take the language entrance exam (DSH), which is obligatory for all other international students.

5.2 German courses



In order to help with adjusting to life at a German university and to brush up on language skills, Erasmus students may take part in an intensive four-week language course before the semester begins as well as weekly courses during the semester.

Sign-up forms for the intensive German course and evidence of the bank transfer must be submitted to the *Auslandsamt* by 15 January for the *Sommersemester* and by 15 July for the

Wintersemester. You will receive 80 hours of teaching; the cost of the course is approximately Euro 230.

Important: A German Language placement test will be held in the beginning of the semester that is meant to serve as an orientation to exchange students as well as to the teaching staff in Heidelberg.

Detailed information about date, time and place of the test will be attached to the *Zulassungsbescheid*.

The fee for the weekly course during the semester is Euro 100 for four hours of teaching or Euro 200 for 8 hours of basic-level teaching. Students of the ERASMUS

programme are eligible for a reduction of the fee for the participation in only one course.

The students are awarded ECTS credits for all German courses: 6 for the intensive course and 5-10 for the weekly courses. For further information visit the webpage of the *Internationales Studienzentrum (ISZ)* at <http://www.isz.uni-hd.de>

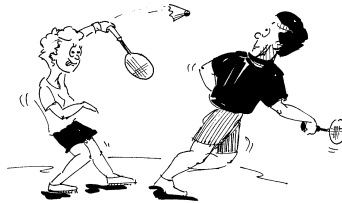
5.3 Working in tandem

The *Auslandsamt* provides a language-exchange service (Tandem-Partner). International students who are looking for an opportunity to practise German with a native speaker in a non-university setting are helped to get in touch with German students who in turn would like to practise a foreign language. The idea is that the students talk for roughly the same amounts of time in German and in the other language with a view to improving language and cultural knowledge of both participants. This service is free. You can sign up in room 135 of the *Akademisches Auslandsamt*.

6. Student Life

6.1 Sports

All students are encouraged to take part in the sports activities organised by the university. The faculty of sports publicises the sports activities on offer at the beginning of every semester. This brochure is available in numerous university buildings, at the entrance of the central administration building (where the *Auslandsamt* is located), in the Info-Center or in the *Institut für Sportwissenschaft* (Im Neuenheimer Feld 700). Alternatively, this information can be accessed at <http://www.issw.uni-heidelberg.de/hsp>



6.2 Music, drama, art and excursions

The University of Heidelberg offers all students a great number of opportunities to develop their artistic potential. The *Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie* runs a one-year theatre workshop which offers a basic course in acting in addition

to putting on plays. The English Department drama group particularly welcomes native speakers interested in acting.

Full details on all the activities on offer, such as choirs, orchestra, painting and drawing classes, etc can be found in the *Vorlesungsverzeichnis*.

Every semester, the *Auslandsamt* offers number of interesting and moderately priced trips to well-known places such as Bamberg, Berlin, Nuremberg, Cologne and Freiburg. These enable students to discover Germany's scenic and cultural diversity. The trips normally take place on weekends. The full programme of excursions is available in room 33 of the *Akademisches Auslandsamt* or on our homepage at

http://www.zuv.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/auslandsamt/aaa_angebote.html

6.3 Student associations, clubs and societies

There are a number of student associations, clubs and societies at the University of Heidelberg that offer leisure activities, political, social or other activities. These groups publish their programmes by poster, leaflet and semester brochures. The following is a selection of addresses of a few associations and religious student groups which might be of particular interest to ERASMUS students:

AEGEE - ERASMUS Gruppe

AEGEE Heidelberg e.V.

Postfach 120150

69065 Heidelberg

E-mail: aegee@uni-hd.de

<http://aegee.uni-hd.de>



ELSA Heidelberg e.V.

(European Law Students Association)

Tel. + 46-6221-547731

E-mail: elsa-hd@urz.uni-heidelberg.de

www.elsa.uni-hd.de

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Plöck 66, 69117 Heidelberg,

Tel. +49-6221-16 32 30

E-Mail: esg@urz.uni-heidelberg.de

Katholische Hochschulgemeinde (KHG)

Edith-Stein-Haus,

Neckarstaden 32,

69117 Heidelberg,

Tel. +49-6221-2 80 52

E-Mail: KHG-HD@kath-hd.de
WWW.KHG.kath-hd.de

6.4 Student Library (*Studentenbücherei*)

The *Studentenbücherei* complements the central and departmental libraries. It contains 3,000 books of general interest and is open to all students. The *Studentenbücherei* is located in Schulgasse and is open Monday - Thursday from 1 pm to 5 pm and Friday from 10 am to 1 pm.

7. Appendix

E-Mail for general questions: erasmus@zuv.uni-heidelberg.de
Homepage: <http://www.eu.uni-hd.de>

Akademisches Auslandsamt
Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg
Tel.: +49-6221-54 23 36
Fax: +49-6221-54 23 32
Homepage: <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/aaa>

Erasmus Institutional Coordinator
Alexandra Braye
Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg, Room 133
Tel.: +49-6221-54 24 89
Fax: +49-6221-54 23 32
E-Mail: braye@zuv.uni-heidelberg.de

International Student Advisors
Doris Treichler/Anna Kloppenburg
Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg, Room 30
Tel.: +49-6221-54 21 82
E-Mail: treichler@zuv.uni-heidelberg.de

Information room for international students
Seminarstr. 2, 69118 Heidelberg, Room 33

Info Café International (ICI)
Triplex-Mensa, Universitätsplatz
Entrance Grabengasse and Sandgasse

Internationales Studienzentrum Heidelberg (ISZ)
Max-Weber-Haus
Ziegelhäuser Landstr.17, 69120 Heidelberg
Tel.: +49-6221-45 74 10
Website: <http://www.isz.uni-hd.de>

Studentenwerk

Marstallhof 1, 69117 Heidelberg
Internet: <http://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de>

Cafeterias:

Hauptmensa (Triplexmensa)
Grabengasse (Universitätsplatz)
69117 Heidelberg
Open 11:30 a.m. – 2 p.m.

Mensa Im Neuenheimer Feld
69120 Heidelberg
Open Monday – Friday 11:30 a.m. – 2 p.m.

Zeughaus
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg
Open 11:30 a.m. – 10 p.m.

Libraries:

University Library – Main Branch
Plöck 107-109, 69117 Heidelberg
Open Monday – Friday 8:30 a.m. – 10 p.m.,
Saturday 9 a.m. – 7 p.m.

University Library – Neuenheimer Feld Branch
Im Neuenheimer Feld 368, 69120 Heidelberg
Open Monday – Friday 8:30 a.m. – 8 p.m., Saturday 9 a.m. – 3 p.m.